

Das Heimatzentrum Senne

Das Heimatzentrum Senne ist eine Ansammlung von mehreren sennetypischen Gebäuden. Altbäuerliche Aktivitäten, historisches Handwerk sowie Heimatpflege und Brauchtum werden hier liebevoll bewahrt.

Entwickelt und gepflegt wurde und wird die Anlage vom plattdeutschen Kreis, der einer von mehreren Arbeitskreisen des gemeinnützigen Vereins Sennekult Hövelhof e.V. ist. Die Aktivitäten werden von der Sennegemeinde Hövelhof mitgetragen und unterstützt.



Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Termine (auch am Wochenende) nach Vereinbarung möglich.

Preise erhalten Sie auf Anfrage und im Internet.

Kontakt Daten

Carsten Tegethoff

Beauftragter für das Heimatzentrum Senne

Staumühler Straße 70, 33161 Hövelhof

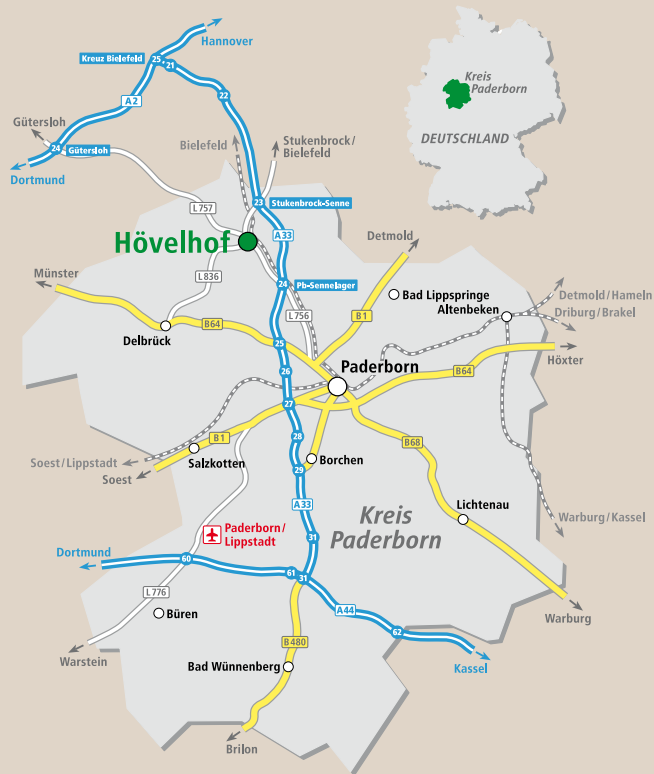
Telefon: 05257/5009-830, Mobil: 0171/900 5994

E-Mail: carsten.tegethoff@hoevelhof.de

www.heimatzentrum-senne.de

hoevelhof.com

So finden Sie zu uns



Heimatzentrum Senne



HÖVELHOF



Alter Sennekotten

Das alte Haus ist weitestgehend so eingerichtet, wie sich die Verhältnisse in der Senne um das Jahr 1900 darstellten. Zu sehen sind alte Räumlichkeiten wie Stube, Schlafkammer, Deele und Küche. Die Ausstellungen in der oberen Etage zeigen themenbezogen das frühere bäuerliche Leben, sowie sakrale Exponate aus dem Ort.

Außenanlage mit Obstwiese

Die Ansicht wird neben dem alten Haus von Hofbäumen und einem Hofkreuz geprägt. Wertvoll für die Natur ist eine Obstwiese mit hochstämmigen Obstbäumen, die früher zur Selbstversorgung dienten, unter den Bäumen weidete zudem das Vieh.



Plaggenhütte

Bis 1850 gab es in der Senne Erdhütten, in denen die „Ärmsten der Armen“ lebten. Sie hielten eine Ziege, einige Hühner und lebten mit ihnen unter einem Dach. Die Plaggenhütte ist eine Rekonstruktion nach einer alten Beschreibung.



Scheune und Remise

Freunde von alten landwirtschaftlichen Geräten sind hier richtig. Es gibt eine Menge Geräte für die Handarbeit, für die Arbeit mit Pferden, alte Traktoren und mehr.



Haus des historischen Handwerks

Hier sind eine Reihe von historischen Handwerksstätten für Holzschuhmacher, Schmied, Schuhmacher und weitere eingerichtet. Eine größere Räumlichkeit bietet Platz für Veranstaltungen.

In der Textilwerkstatt dreht sich alles um Textilverarbeitung wie in alter Zeit. Zu den Tätigkeiten werden auch Mitmachkurse angeboten. Beeindruckend ist auch eine Museumsapotheke, ein Hutmacher und weitere Gewerke.



Backhaus

Im alten Backhaus wird gelegentlich ein Holzgefeuerter Steinofen genutzt, um Brot nach alter Art zu backen. Sonderaktionen, wie etwa Backaktivitäten mit Kommunionkindern oder das Backen von Kuchen am Tag der offenen Tür, runden das Angebot ab.